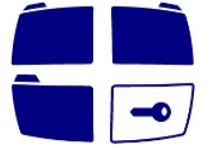


Newsletter



DATENSCHUTZ
IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE

Informationen für betriebliche Datenschutzbeauftragte
und IT-Verantwortliche in kirchlichen Dienststellen

Nr. 01/2016

Letzte Updates für ältere Versionen des Internet Explorers

Mit dem letzten Patchday von Microsoft wurde – neben der Veröffentlichung zahlreicher Sicherheitsupdates – der Support für diverse Versionen des Internet Explorers eingestellt. Konkret bedeutet dies, dass Nutzer von Windows Vista zukünftig mindestens auf Version 9 und Nutzer von Windows 7 sowie 8.1 auf Version 11 updaten müssen um weiterhin Sicherheitsupdates für den Internet Explorer zu erhalten.

Auch für den Fall, dass dieser überhaupt nicht verwendet wird, sollte in jedem Fall sichergestellt werden, dass die aktuellen Versionen nebst Sicherheitsupdates installiert sind. Grund hierfür ist der Umstand, dass Programme, wie z.B. diverse E-Mail-Anwendungen oder auch die Microsoft Hilfe, Teile des Internet Explorers für die eigene Funktionalität benötigen und verwenden. Nicht geschlossene Schwachstellen des Internet Explorers könnten auf diesem Wege nach wie vor von Angreifern ausgenutzt werden.

Weiter können Angreifer einem Anwender Links zu präparierten Webseiten unterjubeln, die – im Zweifelsfall versehentlich – im Internet Explorer geöffnet werden und somit auf diesem Wege Schadcode ausführen könnten.

Auch wenn Nutzer die automatische Update-Funktion von Windows aktiviert haben und somit die aktuelle Version des Internet Explorers nebst Sicherheitsupdates bereits installiert sein sollte, wird empfohlen dies explizit zu überprüfen.

Im Rahmen des Patchday wurden insgesamt 22 Sicherheitslücken geschlossen.

<http://www.heise.de/security/meldung/Patchday-Microsofts-letzte-Sicherheitsupdates-fuer-aeltere-Internet-Explorer-Versionen-3069688.html>

<https://www.buerger-cert.de/archive?type=widtechnicalwarning&nr=TW-T16-0005>

Support-Ende für Microsoft Windows 8

Betroffen von einem Ende des Supports ist neben dem oben erwähnten Internet Explorer ebenfalls Microsoft Windows 8, für das der Support im Zuge des letzten Patchday eingestellt wurde. Nutzern von Windows 8 wird daher dringend empfohlen ein Update auf Windows 8.1 durchzuführen um auch in Zukunft mit Sicherheitsupdates versorgt zu werden.

Sicherheitslücken in Acrobat, Acrobat Reader, Acrobat DC und Acrobat Reader DC

Bürger-CERT hat auf kritische Sicherheitslücken in Acrobat, Acrobat Reader, Acrobat DC und Acrobat Reader DC von Adobe hingewiesen. Das Risiko wird als „hoch“ eingestuft. Durch diese Sicherheitslücken kann ein nicht angemeldeter Angreifer beliebigen Programmcode und Befehle auf dem System ausführen und es unter seine Kontrolle bringen.

Es wird dringend empfohlen eine Aktualisierung durchzuführen oder die automatische Update-Funktion zu aktivieren!

<https://www.buerger-cert.de/archive?type=widtechnicalwarning&nr=TW-T16-0006>